

Betriebsanweisung

nach § 14 GefStoffV



Nummer: ECS_310
Stand: 09.02.2024
Betrieb:
Bereich:

Arbeitsplatz:

Rauchharzentferner mit Schaumadidative

- Zur Reinigung von Räucherkammern, Räuchergestellen, Räucher spiesen, usw
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** hellbraun
- **Geruch:** produktspezifisch

Gefahren für Mensch und Umwelt

- **Reaktivität:** siehe 10.3 Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich - Explosionsgefahr! Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.
- **Unverträgliche Materialien:** Säure Leichtmetalle
- Beim Verdünnen oder Auflösen in Wasser tritt immer eine starke Erhitzung auf.
- Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Stabil unter Normalbedingungen Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Gefahr



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter trocken halten.
- **Niemals Wasser hinzugießen.**
-
- Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:
Hautkontakt Augenkontakt
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- **Brandschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:** Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.
- Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Ungeeignetes Material für Behälter/ Anlagen: Leichtmetall
- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** Polyethylen
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Erst-/Geänd.: -
Datum: 09.02.2024

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- **Zusammenlagerungshinweise:** Zu vermeidende Stoffe: Säure Nahrungs- und Futtermittel
- **Lagerklasse:** 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Unter Verschluss aufbewahren.
- Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutz:

- Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Augen-/ Gesichtsschutz:

- Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

- Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Handschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
-
- Geeigneter Handschuhtyp: Butylkautschuk
- Dicke des Handschuhmaterials: >0,40 mm
- Durchbruchzeit: > 480 min / 8 Std
-
- Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk)
- Dicke des Handschuhmaterials: 0,4mm
- Durchbruchzeit: > 480min / 8 Std
-
- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung von mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
- Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: min

Sonstige:

- Körperschutz:
- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
- Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
- Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Augenbrausen bereitstellen und ihren Standort auffällig kennzeichnen
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Verschmutzte Kleidungsstücke sind sofort zu waschen.

Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Erst./Geänd.: -
Datum: 09.02.2024

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Verhalten im Gefahrfall

- Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
- Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Essigsäure, verdünnt
- **Für Rückhaltung:** Universalbinder Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignete Löschmittel:

- Wasser Schaum Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

- Scharfer Wasserstrahl

Zusätzliche Schutzmaßnahmen:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Personen in Sicherheit bringen.
- Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.
- **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
- **Einsatzkräfte:** Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Ist ein alkalisches Produkt Ph über 7, siehe Punkt 3

Erste Hilfe

Nach Hautkontakt:

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- **BEI KONTAKT MIT DER KLEIDUNG:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

- **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

- Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

- Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Weitere Hinweise:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Verschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung



Erst./Geänd.: -
Datum: 09.02.2024

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Erste Hilfe

in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

- Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- **Selbstschutz des Ersthelfers:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.
- Symptomatische Behandlung.

Weitere Hinweise für
den Arzt:

Sachgerechte Entsorgung

- Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften .
- **Abfallschlüssel Produkt:** 07 06 99
- Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und ggf. nach Rücksprache mit dem Entsorgungsunternehmen bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 07 06 99
- Wir, die ECS Engert Clean Solution UG sind im LUCID Verpackungsregister gemeldet und beteiligen uns am Dualen System Deutschland. Unsere restentleerten Verpackungen können problemlos über den grünen Punkt (gelbe Tonne) bzw. "die blaue Tonne" (für Pappe und Papier) entsorgt werden.
- **UN-Nummer:** 3266
- **Transportgefahrenklassen:** 8